



Merkblatt zur Vorhabenbeschreibung für Bildungsträger

- verbleibt bei dem oder der Antragsteller:in -

Die Vorhabenbeschreibung ist eine umfassende Darstellung des beantragten Projektes (max. 10 Seiten). Die einzelnen Punkte sind **projektbezogen** zu bearbeiten. Die Vorhabenbeschreibung wird zum Bestandteil des Zuwendungsbescheides erklärt.

1. Ausgangssituation und Bedarf

Darstellung der Ausgangssituation und Ableitung des Bedarfes sowie der Notwendigkeit zur Durchführung des Projektes unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und Benennung entsprechender Quellen.

2. Projektziele

2.1 Zielstellung des Projektes

Definition und Festlegung der Zielstellungen des Projektes gemäß dem Spezifischen Ziel g (Förderung des lebenslangen Lernen, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität) des ESF Plus Programms.

2.2 Darstellung der Beachtung der ESF-Querschnittsziele

- Gleichstellung der Geschlechter (z. B. Abbau geschlechtsspezifischer Zugangsbarrieren, Unterstützungsleistungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung des beruflichen Aufstiegs von Frauen)
- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (z. B. Maßnahmen gegen rassistisch motivierte Diskriminierung oder solcher aufgrund des Geschlechts oder ethnischen Herkunft, der Religion oder der Behinderung)
- Ökologische Nachhaltigkeit – soweit zutreffend (z. B. Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz)

3. Zielgruppe

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Ausführliche Zielgruppenbeschreibung einschließlich Festlegung der Zugangsvoraussetzungen und Angabe der geplanten Teilnehmendenzahl (Zum Auffinden der entsprechenden Systematikpositionen für die Zuordnung zu einem Bildungsziel können die Verzeichnisse der KIdB 2010 oder Berufenet herangezogen werden [<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>].).

3.2 Teilnehmendengewinnung

Darstellung der Teilnehmendengewinnung und Teilnehmendenzuführung in das Projekt. Sofern Arbeitnehmende in Kurzarbeit einbezogen werden sollen, ist die voraussichtliche Anzahl zu benennen.

3.3 Vertragliche Vereinbarungen

Angaben zu den vertraglichen Vereinbarungen mit den Beteiligten und/oder Teilnehmenden (z. B. Vereinbarung zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtung).

4. Projekthalte

4.1 Angemessenheit des Arbeits-/Zeitplans (*Anlage zum Antrag*)

Darstellung der Angemessenheit des Arbeits-/Zeitplans hinsichtlich der Zielerreichung unter Beachtung der Zugangsvoraussetzungen.

4.2 Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten



Merkblatt zur Vorhabenbeschreibung für Bildungsträger

- verbleibt bei dem oder der Antragsteller:in -

Benennung aller an der Umsetzung des Projektes beteiligten Einrichtungen und Institutionen sowie Beschreibung der Zusammenarbeit.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Öffentlichkeitsarbeit des Projektes unter Beachtung der Publizitätsvorschriften der EU.

5. Erfolgskontrolle

5.1 Darstellung der Erfolgskontrollen in Bezug auf den Arbeitsplan

Ausführliche Beschreibung der Erfolgskontrollen im Projektverlauf sowie Darstellung, wie bei Abweichungen von der Planung im Sinne der Zielerreichung nachgesteuert werden soll.

5.2 Indikatoren der Projekterfolgskontrolle

Ausführliche Beschreibung der Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes gemessen werden soll (z. B. Anzahl der ausgereichten Teilnahmebescheinigungen/ Qualifizierungsnachweise).

6. Personal der Bildungseinrichtung

Benennung des für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Personals sowie Angabe der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen.

7. Methoden, Medien und Materialien

Darstellung der Methoden, Medien und Materialien, die im Projekt zum Einsatz kommen sollen.

8. Arbeits- und Lernumgebung

8.1 Durchführungsort und Räumlichkeiten

Benennung des Durchführungsortes und Beschreibung der Einrichtung und Gestaltung der Arbeitsplätze bzw. Unterrichtsräume.

8.2 Einhaltung spezieller Vorschriften

Angaben zur Beachtung einschlägiger Bestimmungen (Arbeitsstätte, Arbeitsplatz, Datenschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz).

9. Referenzen

Selbstdarstellung des Antragstellenden (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) sowie gegebenenfalls Angabe bereits durchgeführter Projekte der aktuellen Förderperiode. Übersicht ggf. bereits durchgeführter Weiterbildungsmaßnahmen zum beantragten Projektinhalt/Bewertungen durch Vorhabenteilnehmende und Unternehmen.